

Bestand

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- 2310 Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista*
- 2320 Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis* [Dünen im Binnenland]
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitons*
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranuncion fluitantis*
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli*)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit *Quercus robur* auf Sandebenen
- 91D0* Moorwälder
- 91ED* Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)
- 91F0 Hartholzauewälder mit *Quercus robur*, *Ulmus laevis*, *Ulmus minor*, *Fraxinus excelsior* oder *Fraxinus angustifolia* (*Ulmion minoris*)
- prioritärer Lebensraumtyp
- 9510 1. Hauptbiotoptyp ist kein LRT

A

- Erhaltungszustand
- A hervorragende Ausprägung (=günstig)
 - B gute Ausprägung (= günstig)
 - C mittlere bis schlechte Ausprägung (=ungünstig)
 - E Entwicklungsfläche

Tierarten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie

Fische

- 1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
- 1099 Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*)
- 1163 Groppe (*Cottus gobio*)

potenzielle Vorkommen

Säugetiere

- 1355 Fischotter (*Lutra lutra*)

Libellen

- 1037 Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)

Biotop- und Nutzungsstrukturen

01 Wälder

- WAR Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
- WARS Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
- WAT Erlen- und Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands
- WBM Birken-Bruchwald mäßig nährstoffversorgter Standorte des Tieflands
- WBR Birken-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
- WCA Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte
- WEG Erlen- und Eschen-Galeriewald (Traubenkirschen-)Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen
- WET Hartholzauwald im Überflutungsbereich
- WHB Auwaldartiger Hartholzauwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
- WJL Laubwald-Jungbestand
- WKF Kiefernwald armer, feuchter Sandböden
- WKS Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
- WNE Erlen- und Eschen-Sumpfwald
- WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
- WPS Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
- WQF Eichenmischwald feuchter Sandböden
- WQW Bodensaure Eichenmischwald nasser Standorte
- WQN Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
- WQT Waldrand feuchter Standorte
- WUF Erlenwald entwässerter Standorte
- WU Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald
- WVP Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald
- WVA Weiden-Auwald der Flussufer
- WVB (Erlen-)Weiden-Bachuferwald
- WXP Hybridpappelforst
- WZF Fichtenforst
- WZK Kiefernforst
- WZL Lärchenforst
- WZS Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten

02 Gebüsche und Gehölzbestände

- BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
- BAS Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
- BAZ Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
- BE Einzelstrauch
- BFA Feuchtgebüsch nährstoffarmer Standorte
- BFR Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
- BNA Weiden-Sumpfigebüsch nährstoffärmerer Standorte
- BNG Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore
- BNR Weiden-Sumpfigebüsch nährstoffreicher Standorte
- BRK Gebüsch aus Später Traubenkirsche
- BRR Brombeer-/Lianengestrüpp
- BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
- HB Einzelbaum/Baumbestand
- HBA Allee/Baumreihe
- HBE HBE - Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
- HFB Baumhecke
- HFM Strauch-Baumhecke
- HN Naturnahes Feldgehölz

04 Binnengewässer

- FBS Naturnaher Tieflandbach mit Sandsubstrat
- FFA Fluss-Staustrecke mit naturnaher Uferstruktur
- FFS Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsubstrat
- FRG Nährstoffreicher Graben
- FMS Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
- FVS Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat
- FXS Stark begradigter Bach
- SEF Naturnahes Altwasser
- SEN Naturnaher nährstoffreicher See/Weiher natürlicher Entstehung
- SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
- STG Wiesentümpel
- STW Waldtümpel
- SXG Stillgewässer in Grünanlage
- SXZ Sonstiges naturfernes Stillgewässer
- VEC Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Seggen
- VEH Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Froschbiss- Gesellschaften
- VEL Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit submersen Laichkraut-Gesellschaften
- VER Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
- VERS Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
- VES Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimblattpflanzen
- VET Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit sonstigen Tauchblattpflanzen

05 Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

- NRG Rohrglanzgras-Landröhricht
- NRS Schilf-Landröhricht
- NRW Wasserschwaden-Landröhricht
- NRZ Sonstiges Landröhricht
- NSB Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte
- NSG Nährstoffreiches Großseggenried
- NSGG Schilfseggenried
- NSGP Rispenseggenried
- NSGS Sonstiges nährstoffreiches Großseggenried
- NSM Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried
- NSR Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
- NSS Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte

06 Hoch- und Übergangsmoore

- MPF Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium

07 Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope

- DB Offene Binnendüne

08 Heiden und Magerrasen

- HCT Trockene Sandheide
- RAG Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte
- RNF Feuchter Borstgras-Magerrasen
- RNT Trockener Borstgras-Magerrasen tieferer Lagen
- RPM Sonstiger Magerrasen
- RSS Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen
- RSZ Sonstiger Sandtrockenrasen

09 Grünland

- GE Artenarmes Extensivgrünland
- GEA Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
- GEF Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
- GEM Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
- GET Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
- GFF Sonstiger Flutrasen
- GFS Sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland
- GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
- GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
- GIM Intensivgrünland auf Moorböden
- GMA Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
- GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
- GMK Mageres mesophiles Grünland kalkreicher Standorte
- GMS Sonstiges mesophiles Grünland
- GNF Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
- GNM Mäßig nährstoffreiche Nasswiese
- GNR Nährstoffreiche Nasswiese
- GNW Sonstiges mageres Nassgrünland
- GW Sonstige Weidefläche

10 Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

- UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur
- UFZ Sonstige feuchte Staudenflur
- UHB Artenarme Brennnesselflur
- UHF Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
- UHL Artenarme Landreitgrasflur
- UHM Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- UHT Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- UMA Adlerfarnflur auf Sand- und Lehmböden
- UNG Goldrutenflur

11 Acker- und Gartenbaubiotope

- AS Sandacker

12 Grünanlagen der Siedlungsbereiche

- GRA Scher- und Trittrasen
- PAW Parkwald
- PHF Freizeitgrundstück
- PHG Hausgarten mit Großbäumen
- PHZ Neuzeitlicher Ziergarten
- PSR Reitsportanlage
- PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage

13 Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

- ODL Ländlich geprägtes Dorfgebiet
- OVE Bahnanlage
- OVS Straße
- OVW Weg
- OX Baustelle

01 Wälder

- 1 = Stangenholz, inkl. Gartenholz
- 2 = Schwaches bis mittleres Baumholz
- 3 = Starkes Baumholz
- 4 = Sehr starkes Baumholz
- a = basenärmere Ausprägung
- d = Wald auf Binnendünen
- e = eutrophiert
- f = feuchte Ausprägung
- i = lex-reich
- j = junge/sekundäre Ausprägung
- l = stark aufgelichteter Bestand
- r = basenreichere Ausprägung
- t = trockene bzw. (bei Feuchtwaldtypen) entwässerte Ausprägung
- u = viel Totholz
- ü = regelmäßig überschwemmter Bereich
- x = erheblicher Anteil standortfremder Baumarten
- # = Freileitungen

02 Gehölze und Gehölzbestände

- 2 = mittelalte Bäume/Sträucher
- 3 = alte Bäume/Sträucher
- d = dichter, weitgehend geschlossener Bestand
- e = eutrophiert
- f = feuchte Ausprägung
- k = an Böschungen von Terrassenkanten
- l = Bestand mit erheblichen Lücken
- ü = regelmäßig überschwemmter Bereich

04 Binnengewässer

- 1 = bei Bächen: < 1 m Breite, bei Flüssen: 10 - < 30 m Breite
- 2 = bei Bächen: 1 - < 5 m Breite, bei Flüssen: 30 - 100 m Breite
- 3 = bei Bächen: 5 - < 10 m Breite, bei Flüssen: >100 m Breit (Ströme)
- a = kalkarm
- e = kalkarm, verockert
- f = flutende Wasservegetation
- l = Wasserlinsen-Gesellschaften
- m = mesotroph
- u = unbeständig, zeitweise trockenfallend
- s = sonstige gut entwickelte Wasservegetation
- v = sehr langsam fließender Gewässer und Kanäle
- # = Freileitungen

05 Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

- m = Mahd
- w = Beweidung
- b = Brache
- h = sonstiger Hoch- und Übergangsmoorkomplex
- s = Schwingrasen/Verlandungsmoor eines Stillgewässers
- ü = Überflutungsmoor/-sumpf
- v = Verbuschung/Gehölzaufkommen

08 Heiden und Magerrasen

- b = Brache
- m = Mahd
- mw = Mähweide
- n = artenarme Ausprägung
- v = Verbuschung/Gehölzaufkommen
- ü = regelmäßig überschwemmter Bereich
- w = Beweidung

09 Grünland

- b = Brache
- g = Grünland auf Gipsstein
- j = hoher Anteil von Flatter-Binse
- m = Mahd (evtl. mit Nachbeweidung ab Spätsommer)
- mw = Mähweide
- w = Beweidung (evtl. mit Pflegemahd)
- o = Grünland auf Moorböden
- bc = Brache mit typischen Arten von Mähwiesen
- c = Extensivweide mit typischen Arten von Mähwiesen
- x = aktuell als Mähwiese genutzt oder Nutzung unklar

10 Trockene bisfeuchte Stauden- und Ruderalfluren

- 2 = mosaikartiger Wechsel hoch- und niedrigwüchsiger Bestände
- b = Acker- und Grünlandbrachen
- ü = Lage im Überschwemmungsbereich
- v = gehölzreiche Ausprägung
- z = sonstige Sukzessionsflächen

13 Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen

- w = wassergebundene Decke/Lockermaterial

Technische Maßnahmen / Beeinträchtigungen

Anlagebedingte Beeinträchtigungen

- Steuerbares Staubauwerk ~ abgeschätzter Wirkungsbereich
- ▲ Stützwelle — Graben / Gruppe abflussunwirksam machen
- Kammerung von Gräben
- ➔ Anlage eines Grabens
- ++++ Verwallung
- ⊘ Bodenentnahme

Baubedingte Beeinträchtigungen

- BE - Fläche
- Baustraße

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele

(Erläuterung siehe Text)

B.11 Nr. der Beeinträchtigung

- baubedingt
- anlagebedingt

Einstufung der Erheblichkeit

- erheblich
- nicht erheblich

Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

- 1V_{FZH} Verlegung der Zuwegung (1 V_{FZH})
- 2V_{FZH} Verzicht auf Grabenverfüllung (2 V_{FZH})
- 3V_{FZH} Wiederherstellung des LRT (3 V_{FZH}) (alle Bauflächen und Abgrabungsflächen)

Nachrichtlich

- 16 Grenze des FFH-Gebietes Nr. 38 im Plangebiet
- 17 Projekt-Teilgebiete mit Nr.

0 50 100 200 300 400 500 Meter

Geändert / ergänzt	Datum	BearbeiterIn / Gezeichnet

NLWKN - Betriebsstelle Lüneburg

Optimierung des Bodenwasserhaushalts auf landeseigenen Flächen im FFH-Gebiet Wümmeniederung

FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) für das FFH-Gebiet 038 „Wümmeniederung“ (EU-Kennziffer DE 2723-331)

Legende: Lebensraumtypen und Arten / Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele / Maßnahmen zur Schadensbegrenzung	Anlage: 3.2.1.2 Maßstab 1:5.000
---	--

Auftragnehmer: ALAND Landschafts- und Umweltplanung Engwer & Stegemann Landschaftsarchitekten PartGmbH		Datum Name
bearbeitet	03/2021	J. Becker
gezeichnet	03/2021	M. Schirm.
geprüft	03/2021	J. Stegemann

Gerberstr. 4
 30169 Hannover
 Tel.: 0511 / 12 10 83 6-0
 Fax: 0511 / 12 10 83 7-9
 E-Mail: hannover@aland-nord.de
 Internet: www.aland-nord.de